



Abkündigungen für Sprengelkollekten und verbindliche landesweite Kollekten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland im Monat Juni 2025

Landeskirchenweite Kollekte VELKD und UEK am 1. Juni 2025 (Exaudi) für Innerkirchliche Aufgaben der VELKD und Projekt der UEK

Kirche endet nicht an den Grenzen der Gemeinde. So sind wir als Nordkirche zusammen mit weiteren lutherischen Kirchen Mitglied in der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands und haben in der Union der Evangelischen Kirchen einen Gaststatus. Als Zeichen dieser Verbindungen erbitten wir heute Ihre Kollekte für zwei Projekte:

1) Projekt der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD)

Unterstützung der Innerkirchlichen Aufgaben (ökumenische Arbeit)

Ihre Kollekte ist bestimmt für die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD). Sie erbittet eine Kollekte für ihre ökumenische Arbeit. Mit den Gaben werden gemeindliche und diakonische Projekte der lutherischen Partnerkirchen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa unterstützt. Ein besonderes Anliegen ihrer Schwesternkirchen in Osteuropa ist es, Räume und Orte der Begegnung zu schaffen, insbesondere für die Jugend. Die VELKD unterstützt zum Beispiel die lutherische Kirche in Georgien, die für die Ärmsten eine Suppenküche sowie eine lebendige Kinder- und Jugendarbeit unterhält. Dies legt den Grund für eine Kirche der kommenden Generation. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

2) "Stiftung KiBa" der Union Evangelischer Kirchen (UEK)

Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland - Erhaltung gefährdeter Kirchen in Stadt und Land

In Deutschland gibt es rund 23.500 evangelische Kirchen. Viele der unter Denkmalschutz stehenden Gebäude sind in keinem guten Zustand und sehen einer ungewissen Zukunft entgegen. Verschiedenste Bauschäden bedrohen unsere schönen und historisch wertvollen Kirchengebäude. Manch eine Kirche droht ganz zu verfallen und damit auch für den Gottesdienst und die Nutzung durch die Gesellschaft unwiederbringlich verloren zu gehen. Die Instandsetzungskosten übersteigen die Möglichkeiten der einzelnen Kirchengemeinden bei weitem. Deshalb ist die Unterstützung durch die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) so wichtig für die Gemeinden. Allein im Jahr 2024 hat die Stiftung 15 Kirchen der Nordkirche mit einem Fördervolumen von rund 190.000 Euro gefördert. Ihre Gabe unterstützt den Erhalt von Orten der Gemeinschaft, der Hoffnung und auch der äußeren und inneren Heimat. Seit 30 Jahren wirkt die Stiftung KiBa dem Verfall der Kirchengebäude entgegen. Weit über 2.000 Kirchen und mehr als 300 Orgeln konnte die Stiftung deutschlandweit bereits fördern – rund 40 Millionen Euro hat sie dafür bereitgestellt. Kirche für die Zukunft zu erhalten, das heißt manchmal auch, neue Wege einzuschlagen; die Stiftung fördert daher auch bauliche Anpassungen des Kirchraums, die neben dem Gottesdienst auch andere Nutzungen möglich machen sollen. Hier ist die Stiftung als Vorreiterin beim Kirchenerhalt für kommende Generationen gefragt.

Landeskirchenweite Kollekte am 8. Juni 2025 (Pfingstsonntag) für Ökumenisches Opfer

Das Ökumenische Opfer kommt in diesem Jahr drei Projekten zugute, die jeweils zu gleichen Teilen aus den Spenden anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen unterstützt werden.

Das erste Projekt in Kenia unterstützt ein Programm zur Betreuung und Reintegration von missbrauchten Kindern in Mombasa. Das zweite Projekt will kirchliche Orte in Rumänien als Willkommensorte für Menschen mit Behinderungen etablieren und fördern. Das dritte Projekt setzt sich für die Ernährungssicherheit der Landbevölkerung in Haiti ein, einem der ärmsten Länder der Welt.

Informationen zu den Spendenprojekten finden Sie auf der Internetseite www.gebetswoche.de. Mit jeder einzelnen Gabe werden Menschen neue Perspektiven und Lebenschancen eröffnet. Vielen Dank!

Sprengekkollekten am 15. Juni 2025 (Trinitatis)

Sprengekk Hamburg und Lübeck für die Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde

Die heutige Kollekte ist bestimmt für das Projekt „Essen für alle: Lebensmittelausgabe und Suppengruppe“ der Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde.

Jede Woche werden in der Heiligen Dreieinigkeitskirche St. Georg am Hamburger Hauptbahnhof donnerstags etwa 350 Menschen in Zusammenarbeit mit der Tafel e.V. mit Lebensmitteln versorgt. Freitags nehmen regelmäßig um die 200 Menschen in der Kirche ein warmes Mittagessen ein. Seit bereits 31 Jahren werden die zumeist obdach- oder wohnungslosen Gäste dort von Ehrenamtlichen an gedeckten Tischen wie im Restaurant bedient. Dabei sind das Pfarrteam, das Krankenmobil der Caritas und Straßensozialarbeiter*innen regelmäßig anwesend und stehen sowohl für Gespräche als auch für Vermittlungen besonderer Hilfs- und Beratungsangebote zur Verfügung. Die Suppen und Eintöpfe werden zwar von Hotels und Kantinen der Umgebung gespendet, aber belegte Brötchen zum Mitnehmen, Nachtsch oder Verbrauchsmittel wie Boxen für eine „Suppe to go“ müssen dazugekauft werden.

Bitte unterstützen Sie „Essen für alle“ mit Ihrer Gabe!

Sprengekk Mecklenburg und Pommern für das Posaunenwerk MV

Die heutige Kollekte ist bestimmt für die Posaunenarbeit der Evangelischen Kirche in Mecklenburg-Vorpommern. Dort werden 110 Posaunenchor mit ca. 1100 Bläserinnen und Bläsern jeden Alters betreut. Diese bereichern das Gemeindeleben durch ihre Musik in Gottesdiensten, sowohl bei Ständen als auch in geistlichen Bläsermusiken und machen Kirche auch außerhalb der Kirchenmauern für viele Menschen hörbar und lebendig.

Die Posaunenarbeit fördert und begleitet die Chöre durch Aus- und Fortbildung von Anfängern und Fortgeschrittenen sowohl in den Kirchengemeinden als auch im Bläserzentrum in Barkow bei Plau. Die Chöre wirken bei Großveranstaltungen und Kirchentagen mit und sind gern gesehene Gäste im kommunalen Bereich z.B. bei Stadtfesten oder Weihnachtsmärkten. Damit diese Aufgaben auch zukünftig wahrgenommen werden können, wird besonderer Wert auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gelegt. In Seminaren, Freizeiten und Workshops sowie bei Bläserfahrten werden durch das Posaunenwerk wichtige musikalisch-bläserische und auch geistliche Grundlagen vermittelt. Eine besondere Rolle spielen dabei die Anfängerseminare für Kinder ab 8 Jahren. So soll diese Kollekte für die Nachwuchsarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Sprengel Mecklenburg-Vorpommern bestimmt sein.

Sprengekk Schleswig und Holstein für das Christian Jensen Kolleg

Die heutige Kollekte ist bestimmt für das Angebot an benachteiligte Familien in belastenden Situationen, eine Familienfreizeit im Christian Jensen Kolleg in Breklum an der Nordsee zu verbringen. So haben zum Beispiel Familien mit Kinderreichtum aber kleinem Einkommen, Alleinerziehende oder Familien mit beeinträchtigten Angehörigen die Chance, etwas Neues über die Welt, den Glauben und sich selbst zu erfahren. Die Bewahrung der Schöpfung mit den Naturerlebnissen im Nationalpark Wattenmeer, die Biodiversität und gesunde Ernährung aus dem Garten der Sinne sowie Ideen zu mehr Bewegung im Alltag zur Gesundheitsförderung stehen im Mittelpunkt dieser Freizeit, die das Christian Jensen Kolleg in Kooperation mit verschiedenen Diakonischen Einrichtungen anbietet.

Nach dem Kollektengesetz kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl getroffen werden. Es sind alle Kollektenzwecke abzukündigen.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen.

Bitte keine Direktüberweisungen an die Träger der Kollekten vornehmen. Die Kirchenkreise leiten bitte den vollständigen Kollektenertrag (Aufkommen aus jeder Kirchengemeinde) innerhalb von sechs Wochen an die Empfänger der Kollekten weiter.